





Diese Anleitung dient als Ergänzung zur Bedienungsanleitung bei Ihrem Auslandsaufenthalt. Info-☎: +41 (0)56 648 40 40

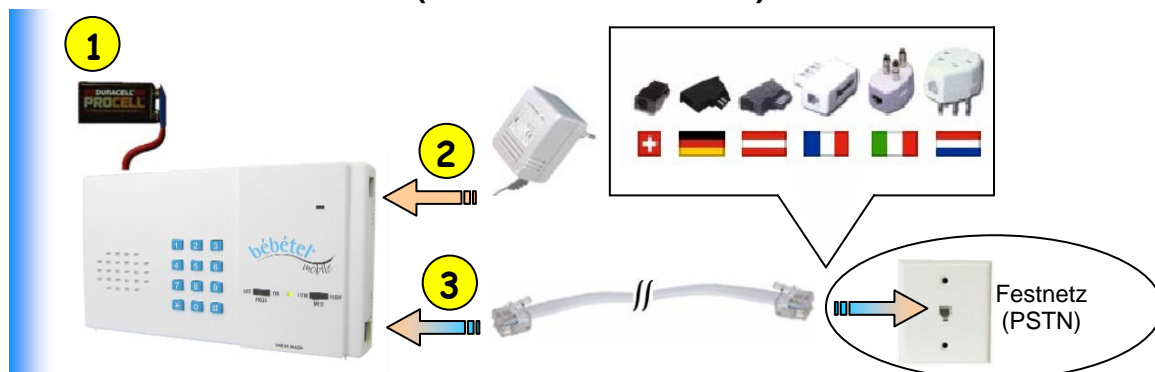
Wichtige Hinweise:

- Denken Sie daran, dass im ausländischen Netz der Ländercode vorgewählt werden muss:
Z. B. 0041 für , 0049 für , 0043 für  und programmieren Sie die Rufnummer entsprechend  5.1.
- Tipp: Deaktivieren Sie beim Auslandsaufenthalt den Anrufbeantworter Ihres Mobiltelefons, da andernfalls bei abgelehnten oder nicht beantworteten Anrufen hohe Verbindungskosten anfallen!

Anschluss ans Mobiltelefon mit bébételMOBILE



Anschluss ans Festnetz (alle bébétel-Modelle)



Beim Anschluss ans Festnetz müssen Sie vor der Auslandsreise folgende Punkte klären:


1. Gibt es einen analogen Anschluss auf dem Zimmer?

Um das sicherzustellen, erkundigen Sie sich bitte beim betreffenden Standort (z. B. Hotel). Am besten Fragen Sie nach der Möglichkeit, einen Notebook am Telefonnetz anschliessen zu können (z. B. zum surfen). Wenn der Anschluss eines Notebooks möglich ist, ist auch der Betrieb mit Ihrem bébétel gewährleistet!

Sollte ein ISDN-Anschluss vorhanden sein, erkundigen Sie sich, ob das Hotel einen Adapter für den Anschluss analoger Geräte anbieten kann.

2. Brauche ich einen länderspezifischen Telefonstecker?

Fragen Sie dies ebenfalls am betreffenden Standort nach. Falls notwendig kaufen Sie vor Beginn der Reise z. B. unser Telefonadapterset, weil Sie vor Ort kaum einen passenden Telefonadapter finden werden. Das Reiseadapterset deckt folgende Länder ab:

	Adapterset CH *)	Adapterset D/AT	Adapterset NL
Schweiz		x	x
Österreich	x	x	x
Deutschland	x		x
Frankreich	x	x	x
Italien	x	x	x
Holland	x	x	
Spanien, Portugal, USA *)	Für diese Länder genügt das Kabel mit beidseitigem RJ11-Stecker (Westernstecker): 		
Griechenland, Türkei *)	Für diese Länder genügt meist ebenfalls das Kabel mit beidseitigem RJ11-Stecker (Westernstecker). Ebenso in neueren Hotelinstallationen, wo auf länderspezifische Telefonadapter verzichtet wird.		

*) siehe Punkt 4.

3. Was sollte ich auf jeden Fall mitnehmen?

Länderspezifischer Adapter / 8 m-Kabel:



Adapter zur Kabelverlängerung:



sowie den Adapter ES/PO/US (bei BAKOM-Geräten)

4. Habe ich ein BAKOM-Gerät?

Falls Sie ein türkises (blaugrünes) Gerät haben mit BAKOM-Zulassung (=> Typenschild auf der Geräterückseite beachten), müssen Sie bei RJ11-Installationen auf jeden Fall IMMER den Adapter ES/PO/US zwischen Kabel und Dose einfügen. Dieser Adapter wandelt die BAKOM-Belegung auf den europäischen Standard um.

Adapter ES/PO/US:



BAKOM-Standard (Richtung bébétel)

Europa-Standard (Richtung Dose)

5. Vorort Installation BAKOM-Gerät:

1. Telefonanschluss:



Nur notwendig mit
einem BAKOM-
Gerät



Länderspezifischer
Telefonadapter

Telefondose


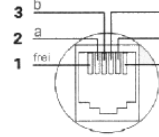

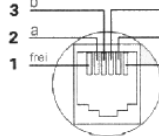


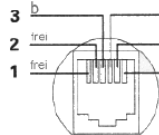

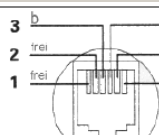

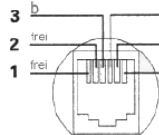
2. Telefonkabelanschluss:



Nur notwendig mit
einem BAKOM-
Gerät

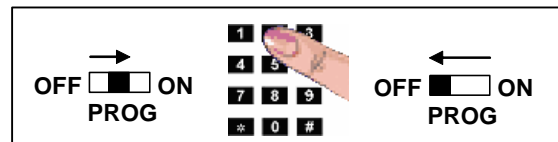


Belegung der Telefonbuchse von Ihrem bébétel. Anhand des Typenschildes können Sie die Belegung finden:




Zulassung / Approval	Typenschild /Type label	①-LINE
BAKOM 98.0340.Q.N	bébétel Type: BBT-1 S.N.: 98435-1001  BAKOM 98.0340.Q.N Leitronic AGBAKOM 98.0340.Q.N	
BAKOM 99.0071.Q.N	bébétel Type: BBT-2 S.N.: 98495-3003  BAKOM 99.0071.Q.N Leitronic AGBAKOM 99.0071.Q.N	
D801029L (BABT 223 ZV5)	bébétel Type: BBT-2 S.N.: 99235-4001   Leitronic AG www.leitronic.ch	
CE 0682 R&TTE-Conformity R&TTE- Expert Opinion	bébétel Type: BBT-3 S.N.: 00403-11001  Leitronic AG www.leitronic.ch	
CE R&TTE-Conformity	bébétel Type: BBT-9-MOB S.N.: 05108-70098  Leitronic AG www.leitronic.ch	

Telefonnummer programmieren

1. Funktionsschalter auf PROG stellen
2. Telefonnummer unter der Sie erreichbar sind eingeben
Jeder Tastendruck wird mit einem Piepton bestätigt
(max. 24 Ziffern)
3. Funktionsschalter auf OFF stellen



Hinweise:

- Die Taste **#** hat eine Wählpause von 5 Sekunden zur Folge, wenn diese Taste zwischen zwei Ziffern eingegeben wird. Die Wählpause wird häufig bei Hauszentralen (Hotelteléfonoanlagen) benötigt: Amtsziffer + **#** + Telefonnummer. Beispiel: 0#021 234 56 78.
- Denken Sie daran, dass im Ausland zusätzlich die 00 und der Ländercode vorgewählt werden muss: z. B. 0041 für , 0049 für , 0043 für . Beispiel: 0#0041 21 234 56 78.
- Falls ein Flash-Impuls (R-Taste) benötigt wird, programmieren Sie die Telefonnummer wie folgt: **2** + **#** gefolgt von der internen Telefonnummer. Beispiel: 2#99.
- Die Taste ***** bewirkt, dass bébétel® 5 Sekunden nach dem Wählen die Verbindung trennt (Spezialanwendung).
- Bei einer Fehleingabe den Funktionsschalter auf OFF stellen und von vorne beginnen.

Fehlerbehandlung

Festnetzfreier Betrieb mit bébételMOBILE

a) Sechs Pieptöne in Folge beim Einschalten

Das angeschlossene Mobiltelefon ist nicht kompatibel oder nicht betriebsbereit (📖 10)!

b) Gewünschte Verbindung beim Testanruf (📖 6.4) kommt nicht zustande

Falls die gewünschte Verbindung nicht zustande kommt, prüfen Sie folgende Punkte:

- 1) Haben Sie die richtige regionale bzw. internationale Vorwahl gewählt? => gegebenenfalls helfen die Ansagen weiter!
- 2) Haben Sie ein Mobiltelefon-Vertrag, der auch Gespräche im Ausland erlaubt?
- 3) Haben Sie lange genug gewartet => der Aufbau einer internationalen Verbindung dauert etwas länger!

Festnetzbetrieb:

a) Sechs Pieptöne in Folge beim Einschalten

Beim Test der Telefonleitung hat bébétel® kein Freizeichen erkannt (📖 10) => Führen Sie trotzdem einen Testanruf aus (📖 6.4) da gewisse Hotelteléfonoanlagen beim Belegen der Linie (= Hörer abheben) noch kein Freizeichen liefern!

b) Gewünschte Verbindung beim Testanruf (📖 6.4) kommt nicht zustande

Falls die gewünschte Verbindung nicht zustande kommt, prüfen Sie folgende Punkte:

- 1) Ist weder ein Freiton noch ein Rufton bzw. Besetztton hörbar, kann dies folgende Ursache haben
 - I. Die Verbindung ist fehlerhaft => prüfen Sie die Verbindung zur Telefondose
 - II. Die Belegung der Telefondose entspricht nicht dem Standard
=> siehe Belegung der Telefonbuchse in Abhängigkeit der Zulassung/Typenschild weiter vorne im Dokument
 - III. Die Leitung ist bereits durch einen Parallelapparat oder einen vor- bzw. nachgeschalteten Apparat belegt
- 2) Andernfalls prüfen Sie
 - I. Muss bei der Externwahl eine Wählpause eingefügt werden?
 - II. Haben Sie die richtige regionale bzw. internationale Vorwahl gewählt? => gegebenenfalls helfen die Ansagen weiter!
 - III. Haben Sie ein Mobiltelefon-Vertrag, der auch Gespräche im Ausland erlaubt?
 - IV. Haben Sie lange genug gewartet => der Aufbau einer internationalen Verbindung dauert etwas länger!
 - V. Eventuell Umschalten des Wahlverfahrens (Tonwahl/Impulswahl)

Umschalten des Wahlverfahrens

bébétel® ist werkseitig so eingestellt, dass es eine Telefonverbindung mit Tonwahl herstellt. Bei alten Hauszentralen (Nebenstellenanlagen) oder bei gewissen Amtanschlüssen im europäischen Ausland, die noch nicht auf Tonwahl umgerüstet worden sind, kann es notwendig sein, bébétel® mit Impulswahl zu betreiben. Wahlmethode wie folgt programmieren:





1. Funktionsschalter auf PROG stellen
2. Taste ***** drücken
3. Tastenfolge **9 7 1 3 4 6** **[n]** eingeben
4. Taste **#** drücken
5. Tastenfolge **9 7 1 3 4 6** **[n]** zur Bestätigung erneut eingeben
6. Taste **#** drücken
7. Funktionsschalter auf OFF stellen

n	Erklärung
0	bébétel® wählt mit Impulswahl
1	bébétel® wählt mit Tonwahl (werkseitige Einstellung)

Hinweise:

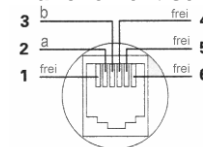
- Wenn die Programmierung des Wahlverhaltens richtig erfolgt, wird dies mit einem Piepton am Ende der Eingabe quittiert. Eine Fehleingabe wird sofort mit zwei Pieptönen signalisiert. In diesem Fall bleibt das alte Wahlverhalten aktiv.
- Eine Fehleingabe kann wie folgt korrigiert werden: Funktionsschalter auf OFF und Schritt 1 bis 7 wiederholen.

Remarques importantes:

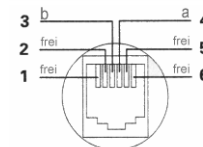
- Pensez à rajouter le préfixe 00 plus le code du pays dans un réseau mobile à l'étranger: 0041 pour , 0033 pour , 0031 pour  et programmez le numéro d'appel ainsi  5.1.
- Si vous voyez sur l'écran de votre téléphone mobile que l'appel vient du bébétel®, vous pouvez rejeter l'appel. Faites cependant attention à ne pas faire aboutir l'appel sur une messagerie vocale.

Nombre	Pays	Autocollant
1	Autriche	Adaptateur AT
1	Allemagne	Adaptateur DE (TAE Type F)
1 *)	Espagne / Portugal / US	Adaptateur ES/PO/US => convertit de BAKOM/UFCOM au standard EUROPE !!!!
1	France	Adaptateur FR
1	Italie	Adaptateur IT
1	Pays Bas	Adaptateur NL
1	Câble	8m fiche FCC des deux côtés
1 *)	1:1	Adaptateur pour rallonge

Branchement selon homologation:



BAKOM / l'UFCOM (CH)



CE 0682 (EUROPE)

*) Si votre Appareil est marqué BAKOM, vous devriez TOUJOURS amener en plus de l'adaptateur spécifique les adaptateurs marqués * et le câble de rallonge !!!

Mise en service

1. Insérer une pile 9V standard dans le compartiment situé à l'arrière de l'appareil
2. Brancher le câble téléphonique d'un côté au bébétel® et de l'autre côté à l'aide de l'adaptateur (AT, DE, ES/PO/USFR, IT, NL) à la prise téléphonique.
3. Positionner le commutateur de fonction sur PROG et entrer le numéro d'alarme souhaité par le clavier => (a)
4. Positionner le commutateur de fonction sur ON => (b)+(c)
5. Démarrez un appel de test en appuyant sur une touche quelconque => (d)

Remarques:

- (a) Si votre ligne est reliée au réseau PTT en passant par une centrale privée lisez le passage „Introduction d'une pause de numérotation”.
- (b) Si vous entendez trois bips sonores à la mise en marche de l'appareil il faut remplacer la pile.
- (c) Si vous entendez six bips sonores à la mise en marche de l'appareil, il y a eu un problème lors du test automatique de la ligne => Continuez malgré tout avec le pas 5.
- (d) Si la connexion souhaitée ne se fait pas, vérifiez les points suivants:
 - 1) Si vous n'entendez aucune tonalité, cela peut être dû à diverses raisons
 - IV. La connexion est erronée: Vérifiez la connexion à la prise téléphonique
 - V. La ligne est déjà occupée par un autre appareil.
 - VI. La prise téléphonique ne correspond pas à la norme
 - 2) Autrement vous vérifiez
 - I. Passage „Changement du mode de numérotation”
 - II. Passage „Introduction d'une pause de numérotation”
 - III. Le préfixe régional/ international



Changer le mode de numérotation

Par défaut le bébétel® est programmé en mode de numérotation par fréquences vocales. Il se peut que dans le cas de vieilles centrales privées ou à l'étranger qu'il faut utiliser le mode de par numérotation par impulsions. Ce mode se programme de la façon suivante :

1. Positionner le commutateur de fonction sur PROG

2. Appuyer sur la touche *

3. Entrer 9 7 1 3 4 6 n

4. Appuyer sur la touche #

5. Entrer 9 7 1 3 4 6 n à nouveau pour confirmer

6. Appuyer sur la touche #

➡ Répétition correcte => Un bip ➡ Répétition erronée => Deux bips (répétez 1..7)

7. Positionner le commutateur de fonction sur OFF

n	Explication
0	bébétel® en mode impulsions
1	bébétel® en mode fréquence vocale (valeur par défaut)

Introduction d'une pause de numérotation

En appuyant sur # entre deux chiffres lors de la programmation, une pause de 5 secondes est introduite lors de la numérotation. Ceci peut être nécessaire si le bébétel® est connecté à une centrale privée, qui nécessite une attente après l'accès à une ligne externe (ex. par le chiffre 0) avant la numérotation externe => 0 + # + numéro d'alarme.

Signal flash (Touche: R/F)

Si votre autocommutateur privé utilise le signal flash (touche R) pour un appel interne ou externe, programmez comme suit: 2 + # suivit du numéro de téléphone interne ou externe.